

„Am Schauplatz Gericht“ über „Die rechtlichen Nebenwirkungen des Coronavirus“

Utl.: Am 4. Juni um 21.05 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - „Am Schauplatz Gericht“ beschäftigt sich in dieser Ausgabe am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, um 21.05 Uhr in ORF 2 mit Einsprüchen, Klagen und Beschwerden, die durch die Corona-Krise verursacht wurden. Ist es beispielsweise rechtens, dass zahlreiche Motorradfahrer an ein und demselben Tag je 600 Euro Strafe bekommen haben, weil sie auf einem Parkplatz im Wienerwald angehalten haben? Bekommen jene Urlaubende, die sich in Tirol beim Skifahren mit dem Coronavirus angesteckt haben, Schadenersatz und Schmerzensgeld vom „Staat“? Welche Behörden sollen wann welche Fehler gemacht haben? Und profitieren davon vor allem Prozessfinanzierer? Wurde ein negativ auf den Coronavirus getesteter Mann zwangsweise in ein Spitalszimmer mit infizierten Patienten gelegt? Ist das fahrlässige oder gar vorsätzliche Körperverletzung?

Ein Erbschaftsprozess um ein Haus in Wien war nach jahrelangem Streit eigentlich gelöst. Eine alte Dame und deren Schwiegertochter hatten sich bei Gericht, kurz vor der Corona-Krise, auf eine Lösung geeinigt. Aber der vereinbarte neue Mietvertrag kam monatelang nicht zustande, weil jede Streitpartei Nachteile befürchtete. Jetzt sind beide Seiten zuversichtlich, dass man sich nicht mehr vor Gericht sehen muss.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Michael Krause

(01) 87878 - DW 14702

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

031349 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200603_OTS0172